



**Pesticide
Action
Network**
Europe



Fragebogen Gemeinde / Stadt bezüglich “Null- Gebrauch” von Pestiziden

Name der Gemeinde:

Das Ziel dieses Fragebogens ist es:

- Eine Liste mit den größten Hemmnissen für einen Verzicht auf Pestizide zu erstellen und hierauf basierend Lösungen zu erarbeiten
- Wissen und Erfahrung aus den drei belgischen Regionen und dem Ausland austauschen
- Erstellen einer Karte mit verschiedenen Initiativen zur Anregung anderer aktiver Personen

Kreuzen Sie bitte jene Antworten an, die am besten die Ausgangslage in ihrer Gemeinde beschreiben.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit. Die Ergebnisse werden am 8. Juni 2015 in Brüssel präsentiert.

1) Verwendet Ihre Gemeinde bei der Pflege öffentlicher Plätze noch immer Pestizide?

- a) Nein – keine Pestizide mehr seit (Jahr)
- b) Ja – Abweichung durch Umwidmungsprogramm

Falls (a) Wie gross ist die Fläche, die derzeit noch mit Pestiziden behandelt wird:m²

2) Wieso hat Ihre Gemeinde entschieden, der Gebrauch von Pestiziden zu reduzieren bzw. gänzlich einzustellen?

- a) Zum Schutz der Biodiversität zu
- b) Zum Schutz und zur Verbesserung der Gewässerqualität
- c) Aufgrund bestehender Verpflichtungen durch gesetzliche Bestimmungen
- d) Zum Schutz der Gesundheit der Bevölkerung
- e) Zum Schutz der Trinkwasserqualität
- f) Zum Schutz der Gesundheit der Mitarbeiter
- g) Aus wirtschaftlichen Gründen
- h) Aufgrund des Druckes durch Initiativgruppen
- i) Andere Gründe:

- 3) Wie vermeiden Sie den Gebrauch vom Pestiziden zur Unkrautbekämpfung?
- a. Vermeiden unnötiger Härten/Verdichtungen?
 - b. Integrieren von Grün/Grünstreifen
 - c. Einsatz von Bodendeckerpflanzen
 - d. Benutzung von Holzspänen und Holzhackschnitzel
 - e. Bepflanzung des Bodens (mit Gras, einjährigen Pflanzen...)
 - f. Anlegen von Blumenwiesen / Zulassen von Spontanvegetation (Selbstbegrünung)
 - g. Verwendung eines Wurzeltuches (Abdeckung) zur Keim- und Wachstumshemmung
 - h. Komplette Neugestaltung des Geländes, um pestizidfrei arbeiten zu können
 - i. Sonstige:

- 4) Welche alternative Bekämpfungsmethoden verwenden Sie?

- a. Typ
 - i. Mechanisch
 1. Mit einer Bürste
 2. Mähen
 3. Wasserstrahl
 4. Hochdruckreiniger
 - ii. Thermisch
 1. Abflammgerät
 2. Heissluft
 3. Infrarot
 4. Heisswasser
 5. Dampf
- b. Im kleinen oder großen Maßstab
 - i. Kleiner Maßstab (Jäten, Kleine Brenner)
 - ii. Großer Maßstab (Maschinen)
- c. In Eigenregie oder durch Vergabe an eine Spezialfirma
 - i. In Eigenregie
 - ii. Ausgelagert / Fremdvergeben
 - iii. Beides

- 5) Wie machen Sie die alternative Bekämpfung bestimmter Schadinsekten?

- a. Keine Bekämpfung
- b. Aufstellen von Fallen
- c. "ökologische" Bekämpfungsmittel
- d. Integrierte Bekämpfungsmittel
- e. Sonstige Massnahmen:

- 6) Wie machen Sie die alternative Bekämpfung bestimmter anderer Insekten z.B. Wespen?

- a. Keine Bekämpfung
- b. Keine Bekämpfung, außer in der Nähe von Kindern
- c. Die Feuerwehr macht die Bekämpfung
- d. Aufstellen von Fallen
- e. Sonstige Maßnahmen:

- 7) Wie machen Sie die Bekämpfung schädlicher Tiere z.B. Ratten?

- a. Keine Bekämpfung
- b. Aufstellen von Fallen
- c. Durch Einsatz vom Gift (unter Eigenregie) unter Berücksichtigung der Bestimmungen des VMM
- d. Eine externe Firma führt die Bekämpfung durch
- e. Sonstige Massnahmen:

- 8) Berücksichtigen Sie bei der Ausahl von Pflanzen für Bepflanzungen Bienen und andere Bestäuber?
- Ja
 - Nein
 - In Vorbereitung
- 9) Sind Sie bereits mit invasiven Pflanzen konfrontiert. Falls ja, welche?
- Japan-Knöterich
 - Riesenbärenklau
 - Traubenkirsche
 - Rhododendron
 - Robinie
 - Sonstige
- 10) Wie bekämpfen Sie die obenerwähnten Pflanzen (s. Punkt 9)?
- Nicht
 - Gemäss den Vorgaben des Ministeriums
http://www.ejustice.just.fgov.be/mopdf/2014/10/28_1.pdf#page=34
 - Gemäss des technischen Vademecum Vorgaben des?“Management von invasiven gebietsfremden Pflanzen (ANB)
http://www.ecopedia.be/exoten/uitheemse_invasieve_planten
 - Ich kontaktiere einen Experten
 - Ich verwende eine der untenstehenden Methoden
 - Entfernen der Pflanzenwurzeln
 - Mähen
 - Tiefes Umgraben des Bodens
 - Beweiden
 - Sonstige
- 11) Welche Plätze sind am schwersten mit alternativen Bekämpfungsmitteln zu behandeln?
- Friedhöfe
 - Zwischen den Gräbern
 - Die Gehwege am / auf dem Friedhof
 - Pflasterwege: die Fugen
 - Sportplätze
 - Naturrasen
 - Kunstrasen
 - Sandplätze
 - Steinbelag
 - Sonstige:
 - Sonstige:
- 12) Informieren Sie sich bei anderen Gemeinden über alternative Methoden
- Oft
 - Ab und zu
 - Selten
 - Nie

13) Glauben Sie, dass Ihre Gemeinde / Stadt sich mehr bemüht der Gebrauch von Pestizide zu reduzieren

a. Ja

b. Nein

c. Keine Vermutung